

# In bunten Socken bei der Weltmeisterschaft

Das Schwalbacher Nachwuchssteam „Sleek“ hat als einziger Teilnehmer aus dem Kreis Saarlouis bei den Weltmeisterschaften im Modern Dance im belgischen De Panne das Finale erreicht. Dafür wurden die Tänzerinnen von der Gemeinde geehrt.

VON OLIVER MORGUET

**SCHWALBACH** „Was die U17 im Fußball für Deutschland ist, dass seid ihr für die Gemeinde Schwalbach“, meinte Bürgermeister Hans-Joachim Neumeyer zum Beginn seiner kurzen Ansprache im Ratssaal an das Tanzteam „Sleek“. „Auch wenn die U17 Weltmeister geworden ist und ihr Platz sieben belegt habt“, gestand der Verwaltungschef ein, dass sein Vergleich etwas hinke. Dennoch habe das Team Schwalbach, das Saarland und Deutschland in Belgien bei den Weltmeisterschaften im Modern Dance hervorragend vertreten.

Früher sei es nach Erfolgen beim Landesturnfest immer guter Brauch gewesen, dass die Aktiven sich bei einem Festzug durch Griesborn oder Schwalbach präsentierten. An diese Stelle treten heute der Empfang und die Ehrung im Rathaus. Als Unterstützung für den TV Schwalbach, wo die erfolgreichen Jazz- und Modern Dancer eine eigene Abteilung bilden, gab es von der Gemeinde einen Zuschuss zu den Fahrtkosten. Neumeyer überreichte dem TV-Vorsitzenden Christoph Kurz einen symbolischen Scheck, obwohl das Geld beim Turnverein bereits auf dem Konto war. „Um unsere erfolgreichen Mädels zu unterstützen, lassen wir dann auch mal eine Straße liegen“, meinte der Bürgermeister mit einem Augenzwinkern in Richtung der Eltern.

„Allein die Teilnahme an der Weltmeisterschaft war schon ein Erfolg, aber die Teilnahme im Finale als einzige und damit beste deutsche Formation ist schon etwas ganz Besonderes“, lobte Ortsvorsteher Bernd



In schwarzen Kostümen mit knallbunten Socken und Handschuhen kommt das Stück von „Sleek“ auf der Bühne besonders gut zur Geltung. Unser Foto zeigt die Gruppe beim Heimturnier im Frühjahr in der Schwalbacher Jahnturnhalle.

FOTOS (2): OLIVER MORGUET

Schweitzer. Er hat zu den Jazz- und Modern Dancern des TV Schwalbach eine ganz besondere Beziehung, leitete er doch die Abteilung über Jahre und verfolgt ihren Weg bis heute aufmerksam. „Die Abteilung steht heute besser da als je zuvor“, befand er, was sich nicht nur in den sportlichen Erfolgen, sondern auch in dem ausgeprägten Gemeinschaftsgefühl widerspiegeln. Er dankte den Eltern für ihr großes Engagement, ohne deren Unterstützung der Erfolg der Kinderformation „Sleek“ nicht möglich wären.

Deren Leistung sei umso höher zu bewerten, weil die Formation bei der

deutschen Meisterschaft den ersten Platz holte und damit als einziges Team im Finale die deutschen Farben hochhielt. Offensichtlich konnten

**„Allein die Teilnahme an der Weltmeisterschaft war schon ein Erfolg, aber die Teilnahme im Finale als einzige und damit beste deutsche Formation ist schon etwas ganz Besonderes.“**

**Bernd Schweitzer**  
Ortsvorsteher

die Schwalbacher Mädels in ihren schwarzen Anzügen und ihren knallbunten Socken und Handschuhen ihr Stück auf der Theaterbühne in De Panne besonders gut in Szene setzen, während die Ligaturniere und Meisterschaften in Deutschland meist in eher nüchternen Sporthallen ausgetragen werden.

Plätze im Mittelfeld belegten bei der Weltmeisterschaft zudem die Schwalbacher Formation „SUB“ bei den Aktiven und „l'équipe“ vom

Tanzsportclub Blau-Gold Saarlouis in der Jugend. Beide Teams kamen bei den Small Groups (Kleinformationen bis sieben Tänzerinnen und Tänzern) jeweils auf Platz 26. Bei den Aktiven waren 45, bei der Jugend sogar 52 Gruppen am Start.

Der Saarlouiser Andreas Lauck, Bundestrainer und in De Panne als lizenziierter Wertungsrichter mit dabei, sieht die Szene international auf einem guten Weg. So hätte bei den Gruppen der Aktiven mit Finnland ein Team gewonnen, das echten Modern Dance gezeigt hätte und damit das eher von Showeffekten dominierte Stück der Slowenen auf Platz zwei verwies.

Mittlerweile stehen auch die ersten Termine für kommendes Jahr fest: Am Sonntag, 18. Februar, stellen die Gruppen des TSC Blau-Gold Saarlouis und der Turnvereine Schwalbach, Lebach und Rußhütte im Saarlouiser Theater am Ring ihre



Die Tänzerinnen des TV Schwalbach wurden im Ratssaal von Bürgermeister Hans-Joachim Neumeyer (rechts) und Ortsvorsteher Bernd Schweitzer (links daneben) geehrt. Vorne ist die Kinderformation „Sleek“, hinten das Aktiventeam „Subsequent“ zu sehen. Außerdem mit dabei: TV-Vorsitzender Christoph Kurtz (Zweiter von links) und Hauptamtsleiter Markus Weber (links).

Choreografien für die kommende Saison vor. Der TV Schwalbach wird am Samstag, 11. Mai, erstmals ein Turnier der ersten Bundesliga ausrichten. Der Gastgeber ist dabei mit

der Formation „Subsequent“ vertreten, die im Vorjahr bei der Deutschen Meisterschaft in Ludwigsburg in die Eliteklasse aufgestiegen war (die SZ berichtete).